

Informationen zur Sozialarbeit an Schulen in Frankfurt (Oder)

In der Stadt Frankfurt (Oder) verstehen wir Sozialarbeit an Schule als ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendhilfe, dass mit Schule kooperiert. Sozialarbeit an Schule setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei der Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen oder sozialen Problemen zu fördern. Im SGB VIII¹ findet Sozialarbeit an Schule ihre rechtlichen Grundlagen in den §§ 11, 13 (1), 14 und unterstützend in den §§ 16 und 27.

Träger von Sozialarbeit an Schule:

Stadt Frankfurt (Oder)

Adressaten von Sozialarbeit an Schule:

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Lehrkräfte und Schulleitungen
- Kooperation mit Fachkräften im Sozialraum

Aufgaben von Sozialarbeit an Schule:

- Hilfestellung bei der Integration von SchülerInnen in die Klassengemeinschaft
- Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung
- Beteiligung von SchülerInnen an gemeinschaftsfördernden Projekten in der Schule
- Freizeitpädagogische Projekte
- Unterstützung von Eigeninitiativen der SchülerInnen
- Mitarbeit in relevanten Fachgremien und Stadtteilkonferenzen

Standorte von Sozialarbeit an Schule:

1. Gesamtschule „Ulrich von Hutten“
2. „Lessingschule“ Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen
3. „Friedensgrundschule“
4. Oberschule „Heinrich von Kleist“

Kontakt/AnsprechpartnerIn für Sozialarbeit an Schule im Amt für Jugend und Soziales:

Heike Rodig

Telefon: 0335 552-5132

Fax: 0335 552885132

E.-Mail: Heike.Rodig@frankfurt-oder.de

¹ = Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)